Windeseile

Für einmal steigen wir nicht in einen Zug sondern beobachten am vorbeifahrenden Zug, wie die Zeit in Windeseile vorbeigeht.

Touren Der feuchte und vor allem kühle Frühsommer mit mässigen Temperaturen liess zwar den Schnee noch lange in den Bergen liegen. Aber mit Beginn der Berg- und Hochtourensaison setzte eine lange Phase von Trockenheit und sehr hohen Temperaturen ein. Dies erlaubte schon früh wunderbare und auch anspruchsvollere Touren (Tourenberichte auf der homepage). Schon bald konnte man von nassem Schnee beim Abstieg lesen und gegen Ende Juli machte sich auch die Kehrseite der Medaille bemerkbar: viele Schneefelder und Gletscher waren schon ausgeapert und insbesondere die Steinschlaggefahr führte bereits zu ersten Sperrungen von exponierten Routen.

Abgeordnetenversammlung In Brig fand am 13. Juni die AV 2015 statt. Als einziger offizieller Abgeordneter erlebte ich eine ruhige AV mit dem Hauptthema Suisse Alpine 2020. Von diesem Projekt wurde beschrieben, wie die Konzeptphase angelaufen sei und die ersten wichtigen Schritte getätigt seien. Insbesondere die Zusammenarbeit mit Schweiz Mobil und der Technikfirma camptocamp wurde fixiert und die interne Projektorganisation festgelegt. Zudem wurden Teilprojekte bestimmt wie der Datenaufbau, der Businessplan, das Konzept der Datenbank in Verbindung mit den Partnern und das Kommunikationskonzept. Bis im Herbst dieses Jahres soll damit das Gesamtkonzept so weit fertig gestellt sein, dass weitere Anträge an die Präsidentenkonferenz und auch an das SECO für die Finanzierung gestellt werden können. Im weiteren wurde über die kurzfristige Entlassung zweier Mitarbeitenden offen berichtet und damit eine gewisse Unruhe beseitigt, Toni Labhart, Bern, wurde zum Ehrenmitglied ernannt und selbstverständlich wurden Rechnung, Budget und Mehrjahresplanung ohne grosse Diskussion genehmigt.

Göscheneralptal Und nach dem Besuch der AV stand bereits die Mithilfe an der Erneuerung des Hüttenweges vom Chelenalptal zur Dammahütte an. Zu viert waren wir mit Schaufel, Spitzhacke und Farbpinsel unterwegs und unterstützten die Sektion Pilatus, die sich diesen Weg zu ihrem 100-jährigen Bestehen schenkte. Im letzten Teil des Weges von der Hinter Röti hinauf an den Fuss des Felsbandes des Moosstocks wurde von Profis ein Klettersteig errichtet, mit dem man nun die Dammahütte direkt erreicht, ganz ohne den mühsamen Ab- und Wiederaufstieg wie früher. Dieser Weg ist seit Ende Juli nun wieder begehbar – nicht für Kind und Kegel, sondern bevorzugt mit einem Klettersteigset – und eine gelungene Alternative zum Abstieg an den See und Wiederaufstieg zur Dammahütte.

Energieversorgung und Hüttenreservationssystem Nachdem zu Beginn der Saison auf der Chelenalphütte fast gar nichts funktionierte, hat die Hüttenkommission alle notwendigen Arbeiten veranlasst und seit Mitte Juli funktioniert die Energieversorgung nun problemlos. Die dauerhafte Stromversorgung durch unser Kleinstwasserkraftwerk hat ihre Feuertaufe bestanden, eine Einweihungsfeier findet am 10.10.2015 statt (Einladung in diesem Heft). Ebenso wurden durch die Swisscom die z.T. beschädigten Anlagen repariert und nun funktioniert auch der Internetzugang wieder. Damit kommt der Nutzen des Hüttenreservationssystems so richtig zum Tragen: www.chelenalp.ch wählen, Anmeldung und Reservation anklicken und dort unter „Online-Hüttenreservation“ die Nächte reservieren! So einfach ist das. Unsere Hüttenwartin, Rusina Hilfiker und ihr Partner, Roman Decurtins, freuen sich auf Gäste aus der Hüttensektion! Und wie man bei der Anmeldung sieht, ist die Hütte auch dieses Jahr sehr gut besucht.

Euer Präsident, Beat Blattner